

# Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Verbreitung in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.

Verlag: Neudruckerei Dr. 18 597, Expedition Dr. 18 596, Verlag Dr. 18 598. Tel. Nr.: 2000 Dresden, Postamt Dresden, Postfach 1000, 1001, 1002, 1003, 1004, 1005, 1006, 1007, 1008, 1009, 1010, 1011, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017, 1018, 1019, 1020.

## Starke Durchbruchversuche der Franzosen überall gescheitert.

### Das englische Linien Schiff „Majestic“ in den Grund gebohrt. — Die Engländer erbitten Waffenstillstand auf Gallipoli. — Schwere französische Verluste. — Die Franzosen misbrauchen gefangene Deutsche zur Deckung.

#### Ein großer Erfolg an den Dardanellen.

Der Erfolg des Blattes erhalten wir die Meldung, daß die feindliche Flotte vor den Dardanellen wiederum einen schweren Verlust erlitten hat: das englische Linien Schiff „Majestic“ wurde in den Grund gebohrt. Dies ist schon das fünfte englische Linien Schiff, das versenkt wurde, da dem „Rajah“ der „Ocean“, der „Prinzessin“ der „Goliath“ und der „Triumph“ vorangegangen waren. Die Meldung lautet:

#### × Konstantinopel, 27. Mai.

Das englische Linien Schiff „Majestic“ ist heute früh vor Seddül Bahr in den Grund gebohrt worden. Die vorgestrichene Versenkung des „Triumph“ ist nach amtlicher türkischer Meldung durch ein deutsches Unterseeboot herbeigeführt worden.

Der „Majestic“, der besonders am Vorfahrtsweg im Meer lag und unter dessen Schutz die Landung feindlicher Truppen nicht nur gelang, sondern auch behauptet werden konnte, wurde im Jahre 1896 gebaut. Seine Wasserverdrängung betrug 15 100 Tonnen, er hatte eine Schnelligkeit von 18 Knoten und war in der Hauptbewehrung mit vier 20,5-Zentimeter- und zwölf 15-Zentimeter-Geschützen besetzt; außerdem hatte er Torpedorohre. Seine Besatzung belief sich auf 707 Mann.

#### Die Engländer erbitten einen Waffenstillstand auf Gallipoli.

#### + Konstantinopel, 27. Mai.

(Priv.-Tel.) Wie einem Privatbericht zu entnehmen ist, haben die Engländer bei Ari Burnu so schwere Verluste erlitten, daß sie genötigt waren, einen Waffenstillstand zu erbitten, um ihre zu Tausenden umherliegenden Soldaten begraben zu können. Ihre Lage hat sich weiter erheblich verschlechtert und gilt als unhaltbar, zumal, da nach dem Verlust des „Triumph“ eine wirksame Unterstützung der Operationen durch die Flotte ausgeschlossen erscheint.

#### Die Vernichtung des „Triumph“.

× Konstantinopel, 27. Mai. Das Hauptquartier teilt über die Versenkung des „Triumph“ folgendes mit: Am 25. Mai um 12 Uhr nachmittags fuhr das englische Panzerschiff „Triumph“, nachdem es seine Torpedobatterien erfolgreich eingesetzt hatte, in langsame Fahrt vor Ari Burnu vorüber. Es war klar, daß der „Triumph“ den feindlichen Stellen nützlich war, die die Engländer zu beschützen suchten. Zwei Torpedobootsgruppierungen begleiteten das Panzerschiff. Ein zweites Panzerschiff vom Typ „Revenge“ hielt sich etwas weiter entfernt. Mehrere Torpedobootsgruppierungen und U-Boote kreuzten auf dem offenen Meer, um die Panzerschiffe gegen Angriffe von Unterseebooten zu schützen. Trotz dieser starken Schutzmaßnahmen gelang es einem von U-Booten besetzten Unterseeboot, ohne von irgend einer Seite entdeckt zu werden, den „Triumph“ anzugreifen. Der Torpedo, den es abfiel, drang durch die Dampfkessel hindurch und explodierte im Mittelteil des Schiffes. Nach der Explosion neigte sich das Panzerschiff langsam auf die Seite, bis sein Verbleib im Wasser nicht mehr zu sehen war. Wenig später kenterte es. Nachdem es nach 15 Minuten lang fliegend geschwommen war, versank es schließlich. Ein Teil der Besatzung wurde auf das Deck geholt und von den Torpedobootsgruppierungen und andern an Ort und Stelle befreit. Die Besatzung des Schiffes wurde getötet. Während es sich leicht senken ließ, durch Schrapnellfeuer die im Wasser schwimmenden feindlichen U-Boote zu töten, und die Rettungsboote zu zerstören, hinderten unsere Artilleristen, ihrem eigenen Schiff die Rettung zu ermöglichen, die Rettungsboote nicht. Das Unterseeboot wurde lange von englischen Torpedobootsgruppierungen verfolgt, erlosch aber nach 12 000

#### Rüstige Fortschritte bei Brzemyśl und Strij.

#### Größtes Hauptquartier, den 27. Mai.

Westlicher Kriegsschauplatz:  
Ungeachtet ihres gänzlichen Mißerfolges vom 25. Mai erneuerten die Franzosen ihre Durchbruchversuche zwischen Sermetles und der Lorettoböhe. Sehr starke Kräfte wurden auf dem kleinen Fluß von zehn Kilometern zum Sturm angelegt, die Angreifer aber überall zurückgeworfen. Wir sind im vollen Besitze unserer Stellungen. Eine ungewöhnlich große Zahl französischer Gefallener liegt vor den feindlichen Gräben. Ein weiterer französischer Angriff richtete sich am späten Abend gegen die Linie Souchez — Neuville. Hier ist nicht südlich Souchez der Kampf noch nicht völlig abgeschlossen. Beim Brichhof von Neuville kämpften Franzosen erfolgreich, indem sie zur Deckung in vorhergehenden Kämpfen gefangene Deutsche verwendeten.

#### Österreichisch-italienische Grenzstämpfe.

Den Besuchen italienischer Abteilungen, über die Grenze in österreichisches Gebiet vorzudringen, ist bisher kein irgendwie greifbarer Erfolg beschieden gewesen. Ueber die untergeordnete Bedeutung dieser Grenzstämpfe spricht unser militärischer Mitarbeiter an anderer Stelle dieses Blattes. Der österreichische Grenzschutzbericht vom Mittwoch meldete über die Stämpfe:

#### Ein englisches Landungsboot von den Türken genommen.

× Konstantinopel, 27. Mai. Das große Hauptquartier gibt unter dem 26. h. M. bekannt: An der Dardanellenfront bei Ari Burnu und Seddül Bahr schwamm ein englisches Landungsboot auf beiden Seiten. Ein Panzer, der unter russischen Stellungen von der Brust von Ari Burnu beschuß, sah sich unter dem Feuer unserer australischen Artillerie zurück. Heute lagte der Kreuzer „Aurora“ nach dem Osten ab und ein mit Soldaten besetztes Schiff mit Geschütz, um eine Landung zu versuchen. Er beschuß gleichzeitig die Stadt. Durch unser Feuer wurden ein feindlicher Offizier und 18 Mann getötet, sowie fünf verwundet. In dem von uns genommenen Schiff, das an Land gezogen wurde, erbeuteten wir ein Geschütz, acht Gewehre, sowie eine Röhre mit Munition. Auf unserer Seite wurden drei Soldaten und zwei Bewohner verletzt. Auf den anderen Kriegsschauplätzen hat sich nichts Wichtiges ereignet.

#### Der mißglückte Angriff auf Krithia.

× London, 27. Mai. Das österreichische Bureau meldet von den Dardanellen über Krithia das vom 25. Mai: Der Angriff auf Krithia wurde fast bis an den Rand des Todes durchgebohrt. Wie die Soldaten sagen, sind einige Truppenabschnitte tatsächlich eingeschlagen; aber es war unmöglich, das Gelände zu besetzen. Die Besatzung ist so schwer, wie in den härtesten Kämpfen dieses Krieges. Als die Offiziere begannen, die erschöpften Mannschaften wieder zu sammeln, befanden sie sich etwa 1000 Yards von Krithia entfernt. Hier kam das Vorrücken zum Stehen. Eine besagene Verletzung in den Verlusten ist der hohe Preisentwurf an gefallenen und verwundeten Offizieren. Die Türken legen ein besonderes Gewicht auf den Tag, die Offiziere wegen dieser. Nach jedem Besuche hat Tage vergangen, bis das besetzte Gelände von einzelnen Schrapnellstücken gesäubert werden konnte. Die verbleibenden mit einer Generation von 1000 Patronen in Erdhöhlen und röhren viel Schaden an. Einige haben Hände und Füße nicht mehr gefehlt und ihre Uniform mit Blättern bedeckt, um sich der Hitze der Umgebung anzupassen. Ein anderer österreichischer Mann hat einen Beinbruch erlitten, der die Besatzung an den Dardanellen. Die Besatzung hat den türkischen Artillerie geschwehrt. Sobald ein Hügel oder ein Vulkan aufsteigt, verstimmt das Feuer. Man glaubt, daß die Geschütze nicht auf österreichischen Wege ihre Stellungen verändern.

#### Des Konjunks die belagerte Stadt.

Das russische Heer hat die belagerte Stadt in der Gegend von Strij durch den Angriff unserer Truppen ruhig gemacht. Die Besatzung ist noch nicht zu übersehen.

#### Östlicher Kriegsschauplatz:

Die Lage ist unverändert.

#### Südlicher Kriegsschauplatz:

Somit nordöstlich Brzemyśl, als auch in der Gegend von Strij durch den Angriff unserer Truppen ruhig gemacht. Die Besatzung ist noch nicht zu übersehen.

#### Oberste Heeresleitung.

#### Deutschland und Italien.

× Genua, 27. Mai. Obwohl zwischen Deutschland und Italien noch keine formelle Kriegserklärung, sondern einfache Unterbrechung der diplomatischen Beziehungen vorliegt, wird nach italienischen Blättern die Kriegserklärung als tatsächlich eingetreten angesehen, so daß es keiner formellen Kriegserklärung mehr bedarf. Die Beziehungen der Türkei zu Italien sind noch immer nicht formell geklärt. Der türkische Botschafter Ray bei Genua hat sich gegen die Konflikte, möglicherweise war es ein Mißverständnis.

#### Die deutschen Dampfer in italienischen Häfen.

× Genua, 27. Mai. Eine Note der „Agenzia Stefani“ sagt über die in Italien liegenden deutschen und österreichisch-ungarischen Dampfer folgendes: Die allgemeinen Rechtsprinzipien würden vielleicht eine Beschlagnahme erfordern, aber die Pflicht der Regierung ist, in Übereinstimmung mit der von uns nicht anerkannten Haager Konvention, die Dampfer, die Gegenleistung vorausgesetzt, unter Zwangsverwaltung zu stellen und nach Friedensschluß wieder zurückzugeben, aber sie gegen eine nach Friedensschluß zu zahlende Entschädigungsumme zu requirieren.

#### Wirtschaftliche Maßnahmen in Italien.

× Rom, 27. Mai. Der Vorsitzende des Reiches italienischer Kaufleute und Industrieller trägt dem Handelsminister persönlich das dringende Ersuchen vor, ein Moratorium für Wechsel und Kreditbedingungen förmlich einzuführen, da zahlreiche Unternehmungen sich in den größten Schwierigkeiten befinden. Auch dem Finanzminister legte er alles durch die wirtschaftliche Lage erwünschte geordnete Maßnahmen im Reichstag vor.

#### Wirtschaftliche Maßnahmen in Italien.

× Rom, 27. Mai. Der Vorsitzende des Reiches italienischer Kaufleute und Industrieller trägt dem Handelsminister persönlich das dringende Ersuchen vor, ein Moratorium für Wechsel und Kreditbedingungen förmlich einzuführen, da zahlreiche Unternehmungen sich in den größten Schwierigkeiten befinden. Auch dem Finanzminister legte er alles durch die wirtschaftliche Lage erwünschte geordnete Maßnahmen im Reichstag vor.

Str. 140.  
Pfeiffer.  
Lotterie.  
5000.  
2 Mark.  
Hesse.  
Apotheke.  
A.-G.  
Fleisch.  
Che.  
10 Pf.  
40 Pf.  
60 Pf.  
15 Pf.  
200 Pf.  
160 Pf.  
160 Pf.  
100 Pf.  
160 Pf.  
160 Pf.  
100 Pf.

Freitag, 28. Mai 1915.  
41267



Orsi Tisa über Italiens Verrat.

Im ungarischen Abgeordnetenhaus hat die ungarische Ministerpräsidentin Orsi Tisa eine längere Rede, in der er sich mit dem Verrat Italiens beschäftigt und sich mit der hinterhältigen Politik der italienischen Regierung auseinandersetzt.

eine offenkundige Unaufrichtigkeit.

Diese Behauptung wurde von hürmtlichem Beifall des ganzen Hauses begrüßt. Tisa fuhr dann fort: Die zweite Antenne des italienischen Ministerpräsidenten besagt, daß wir die Einflussphären auf dem Balkan verändern wollten.

Nach Apolloni erklärte Graf Andrassy, der Führer der oppositionellen Verfassungspartei: Italiens Forderungen seien unerhört. Seine öffentlichen Politiker verfolgten lediglich den Zweck, Italien zum alleinigen Herrn der Adria zu machen.

das Telegramm des Königs von Italien

Im Kaiser Franz Joseph vom 2. August und fuhr fort: Der König von Italien hätte nicht in solchem Tone sich geäußert, wenn er geglaubt hätte, daß unsere Monarchie den Vertrag mit Italien verletzt habe.

verhindert, daß die schande Veranlaßt in der öffentlichen Meinung zur Geltung käme. Unter dem Vorzeichen der Neutralität sprach Graf Tisa: Die italienische Intervention gegen die Bedrohung.

Kleines Feuilleton.

Programme für Freitag. Anf. Oper: Die Jägerschützen. 8. — Anf. Schauspiel: 'Diener', 10. — Mitteltheater: 'Die Schöne vom Strand', 8. — Zentraltheater: 'Die Schöne vom Strand', 8.

hät, und um die Früchte unserer Siege bringen zu wollen, so werden wir uns auch ihm gegenüberstellen. Diese Monarchie, die die ganze Welt durch ihre Kraft übertrahen hat, wird jetzt erst recht die ganze Welt überrollen durch ihre Aktionskraft, Einheit und männliche Entschlossenheit.

Die einflussvolle Rede des Grafen Tisa wurde vielfach durch hürmtliche Beifallsbekundungen und Handclatschen und an den Stellen, wo der Ministerpräsident von der treuen Bundesgenossenschaft des Deutschen Reiches sprach, durch Zurufe auf Deutschland unterbrochen.

Nach Apolloni erklärte Graf Andrassy, der Führer der oppositionellen Verfassungspartei: Italiens Forderungen seien unerhört. Seine öffentlichen Politiker verfolgten lediglich den Zweck, Italien zum alleinigen Herrn der Adria zu machen.

die größte Mönchsgang neben Italien bezogen hätten. Ermutigung würde gegen diese Tendenzen die prophylaktische Haltung der Armeen und Flotten und die tatsächliche Unterstützung des verbündeten Deutschen Reiches, das ohne Jägern Chetereits Sache zu seiner eigenen gemacht und wiederum ein Beispiel heiliger Pflichterfüllung gegeben habe.

Salandra und Sonnino befohlen? Wir haben schon in einem früheren Vortragsmittel die Frage aufgeworfen, welche Belohnung Herrn Sonnino für seine gewissenlose Diplomatie in Aussicht gestellt worden sei.

Serbien und Italien an der Adria. (Privattelegramm.) 'Aftenposten' meldet aus London: Wie aus Petersburg berichtet wird, erklärte Salandra in einer Unterredung, daß das Verhältnis zwischen Serbien und Italien ein sehr gutes sei.

Folgen A. B. trotzdem fast immer — und sogar besonders schon — gelinst, ist die bewusste Annahme, die jede Regel nur betriffet. Wäre Herr Lehmann aus zehn, zwölf Jahre jünger, könnte man über solche Mängel der Stimmbildung billig hinwegsehen.

Der Wiederanbau Ostpreußens. Die Staatsverwaltung hat nunmehr die erforderlichen Einrichtungen getroffen, um den Wiederanbau der zerstörten Städte und Dörfer in der Provinz Ostpreußen durch Ueberweisung und Beratung fördern zu können.

Bulgarien wie den Feinden Rußlands anzuliefern wird.

150000 italienische Soldaten für Smyrna? (Privattelegramm.)

Wie die 'Rein. Ztg.' meldet, sollen die Verbände die Entsendung von 150000 italienischen Soldaten nach Smyrna verlangen, womit an die Stelle der italienische Generalkonsole ein italienischer Konsul einziehen würde.

Das Werden des Dreierbundes um Rumänien und Bulgarien.

Ingleich mit dem Eingreifen des russischen Botenfahers von Odra in Rom und dem Tod, der von Petersburg aus auf die wegen der Aufrücker Italiens denunczierten Zerkow angesetzt wird, ist die russische Diplomatie unablässig bemüht, auf Bulgarien und Rumänien einzuwirken, um auch diese Staaten zur Aufgabe der Neutralität zu bewegen.

Die Aufgaben des neuen englischen Kabinetts.

Wenn man auch über die triftigen Ursachen zur Umbildung des englischen Kabinetts hinreichend unterrichtet ist, so vermag man doch nicht zu sagen, was dieses Kabinettsprogramm eigentlich will und soll.

Die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht paratubieren hätte, so würde es nicht nur auf eine starke Wehrmacht in den britischen Schutten des englischen Volkes führen, sondern es würde, zum erstenmal wohl, die letzte Ungleichheit über den so wenig rentablen Krieg zum Abbau kommen.

Die allgemeine Wehrpflicht wird sofort eine scharfe und bittere Gegenreaktion gegen den Krieg hervorrufen, die wachsend wird und leicht zu einer Revolution führen kann.

Der Zusammenhang der Krise mit der Dardanellenaktion. Klar befeuchtet wird, meigert sich bisher nach wie vor, die von Churchill eingebrachte Suppe auszusagen.

Amsterdam, 27. Mai. Die Tatsache, daß der erste Seefahrer, Admiral Fisher, auf seinem Rücktritt beharrt, trotzdem Churchill das Marineministerpostenfunktion abgeben muß, macht der Londoner Presse zufolge einen äußerst peinlichen Eindruck.

Nachdem man sich in der Londoner Presse in wäher Weise während der lange dauernden Krise befaßt hat, ist man jetzt einig darin, daß eine scharfe Regierung gebildet werden sollte: unter all den bei solchen Anlässen üblichen Phrasen schaut aber einseitig die Bekämpfung vor dem schlechten Einbruch der Krise im Ausland.

Die Bekämpfung vor dem schlechten Einbruch der Krise im Ausland. und dann die Frage hervor, warum dies Ministerium eigentlich gebildet wurde und was es nun weiter soll. Wie man in englischen Regierungskreisen die Veränderung beurteilen könnte, geht aus der folgenden Darstellung hervor.

London, 27. Mai. Das Ministerbüro meldet: Das Kabinettsamt des neuen Kabinettsabteilungs, des größten, welches das britische Reich bisher hatte, ist im ganzen Lande mit lebhaftester Begeisterung begrüßt worden.

Erklärung und sich entschlossen, dem Bande des Bieg zu führen. Allgemein bedauert man, daß Richmond wegen der nationalitätlichen irischen Tradition nicht in das Kabinet eintreten konnte.

Der deutsche Fliegerangriff auf Paris.

Wir haben bereits im größten Teil unserer vorigen Ausgabe über einen neuen Angriff deutscher Flieger auf Paris berichtet. Nach einer neueren Meldung scheint der angegriffene Schaden weit größer zu sein, als zuerst angenommen wurde.

Ein belgisches Kunstwerk von französischen oder englischen Fliegerbomben vernichtet. Der Kriegsreporter der 'Tijds' meldet von der belgischen Grenze, daß die St.-Peter-Statue in West durch zahlreiche Bomben, die aus französischen oder englischen Fliegern geworfen wurden, fast völlig vernichtet wurde.

Die Schlacht bei Przemysl.

Die russische Presse führt wahre Gierlinge auf, um über die Niederlage in Westgalizien und über die gegenwärtige Schlacht in Mittelgalizien hinwegzukommen, ohne die teilweise immer noch hoch gespannten Hoffnungen allzu empfindlich zu verletzen.

Die Schlacht bei Przemysl. Die russische Presse führt wahre Gierlinge auf, um über die Niederlage in Westgalizien und über die gegenwärtige Schlacht in Mittelgalizien hinwegzukommen, ohne die teilweise immer noch hoch gespannten Hoffnungen allzu empfindlich zu verletzen.

den guten Verlauf der Schlacht bei Przemysl

und den erfolgten Uebergang über den San. Die Schlacht bei Przemysl dauerte fort. Die Armeen des Generalfeldmarschalls Wladimir bringst im Angriff beiderseits der San in südlicher Richtung erfolgreich vor.

Die Schlacht bei Przemysl. Die russische Presse führt wahre Gierlinge auf, um über die Niederlage in Westgalizien und über die gegenwärtige Schlacht in Mittelgalizien hinwegzukommen, ohne die teilweise immer noch hoch gespannten Hoffnungen allzu empfindlich zu verletzen.

Die Schlacht bei Przemysl. Die russische Presse führt wahre Gierlinge auf, um über die Niederlage in Westgalizien und über die gegenwärtige Schlacht in Mittelgalizien hinwegzukommen, ohne die teilweise immer noch hoch gespannten Hoffnungen allzu empfindlich zu verletzen.

Die Schlacht bei Przemysl. Die russische Presse führt wahre Gierlinge auf, um über die Niederlage in Westgalizien und über die gegenwärtige Schlacht in Mittelgalizien hinwegzukommen, ohne die teilweise immer noch hoch gespannten Hoffnungen allzu empfindlich zu verletzen.

Die Schlacht bei Przemysl. Die russische Presse führt wahre Gierlinge auf, um über die Niederlage in Westgalizien und über die gegenwärtige Schlacht in Mittelgalizien hinwegzukommen, ohne die teilweise immer noch hoch gespannten Hoffnungen allzu empfindlich zu verletzen.

Die Schlacht bei Przemysl. Die russische Presse führt wahre Gierlinge auf, um über die Niederlage in Westgalizien und über die gegenwärtige Schlacht in Mittelgalizien hinwegzukommen, ohne die teilweise immer noch hoch gespannten Hoffnungen allzu empfindlich zu verletzen.

Die Schlacht bei Przemysl. Die russische Presse führt wahre Gierlinge auf, um über die Niederlage in Westgalizien und über die gegenwärtige Schlacht in Mittelgalizien hinwegzukommen, ohne die teilweise immer noch hoch gespannten Hoffnungen allzu empfindlich zu verletzen.

Die Schlacht bei Przemysl. Die russische Presse führt wahre Gierlinge auf, um über die Niederlage in Westgalizien und über die gegenwärtige Schlacht in Mittelgalizien hinwegzukommen, ohne die teilweise immer noch hoch gespannten Hoffnungen allzu empfindlich zu verletzen.

Die Schlacht bei Przemysl. Die russische Presse führt wahre Gierlinge auf, um über die Niederlage in Westgalizien und über die gegenwärtige Schlacht in Mittelgalizien hinwegzukommen, ohne die teilweise immer noch hoch gespannten Hoffnungen allzu empfindlich zu verletzen.

Die Schlacht bei Przemysl. Die russische Presse führt wahre Gierlinge auf, um über die Niederlage in Westgalizien und über die gegenwärtige Schlacht in Mittelgalizien hinwegzukommen, ohne die teilweise immer noch hoch gespannten Hoffnungen allzu empfindlich zu verletzen.











Handelsteil.

Preussische Zentralgenossenschaftskasse.

In der Sitzung des Gesamtausschusses der Preussischen Zentralgenossenschaftskasse...

In erheblichem Umfange sind den Genossenschaften...

Die Umsätze der Kasse sind von 17,7 im Vorjahre...

Präsident Dr. Heiligenthal erstattete dann über die durch den Krieg...

blonen Markt ein. Der Konsumschub mit der Kriegsgeldverteilung...

Der Vorsitzende wies schließlich noch darauf hin, daß der erhaltene Jahresbericht...

Die Wiederbeteiligung der Banken am Börsengeschäft rückt allmählich heran.

Die Umsätze der Kasse sind von 17,7 im Vorjahre auf 19,8 Millionen Mark gestiegen...

Präsident Dr. Heiligenthal erstattete dann über die durch den Krieg der Preussischen Zentralgenossenschaftskasse...

gerichtetsten kriegenden Hände aller Parteifreunde...

Triest's Aktiengeellschaft, Triest. In der heute im Bankhaus Wehr...

Italiens Kohlenverförmung. Von den am Kriege bisher beteiligten Großmächten...

Italiens Kohlenverförmung. Von den am Kriege bisher beteiligten Großmächten...

Warenmärkte. Dresden, 27. Mai. (Telegraphenbericht in Schluß v. 27. Mai)...

1. vom 1. August 1914 bis zum 31. Juli 1915...

Sport.

Reisende in Kitz. Die beiden Schützen der Kitz...

Ein kleiner Wettkampf in Goposentzen. Der kleine Wettkampf...

Die Dresdener Wettkämpfe am Völkertag hatten nur schwachen Erfolg...

Verurteilung.

Die Verurteilung der Angeklagten...

Die Verurteilung der Angeklagten...

Die Verurteilung der Angeklagten...

Die Verurteilung der Angeklagten...

Die Verurteilung der Angeklagten...

Die Verurteilung der Angeklagten...

Die Verurteilung der Angeklagten...

Advertisement for 'Sonder-Angebot für die Sommerfrische Bettenstattungen' by 'RENNER' from Dresden and Altmarkt. Includes a list of products like 'Dienstboten-Bett', 'Feld-Bett', 'Diwan-Bett', 'Polster-Auflege-Matratzen', 'Gefüllte Feder-Betten', 'Fertige Bettwäsche', 'Steppdecken', and 'Kamelhaardecken' with prices.



Stellen finden. Männliche

Jüngerer Kontorist, militärisch, aber fleißig, mit... (Advertisement for a young clerk position)

Junger Mann als Schreibhilfe, sofort gesucht... (Advertisement for a young man as a writing assistant)

Mehrere Hilfskassierer als Schreibhilfen, mit... (Advertisement for several clerical positions)

Bankschlosser bei besten Lohn und dauernd... (Advertisement for a bank locksmith)

Feuermann mit Best.-Anspr. für... (Advertisement for a fireman)

Schlosser und Nietler... (Advertisement for locksmiths and riveters)

Akt.-Ges. Lindner Waggonfabrik... (Advertisement for Lindner Waggonfabrik)

Metallschmelzer, Maschinenformer, Gießereiarbeiter... (Advertisement for metal workers)

Tageswächter während der Sonntage... (Advertisement for day watchmen)

Hausmann bei der... (Advertisement for a house manager)

Steindrucker... (Advertisement for a printer)

Werkzeugmacher... (Advertisement for a tool maker)

Wägenmacher... (Advertisement for a carriage maker)

Wägenmacher... (Advertisement for a carriage maker)

Wägenmacher... (Advertisement for a carriage maker)

Wägenmacher... (Advertisement for a carriage maker)

Wägenmacher... (Advertisement for a carriage maker)

Wägenmacher... (Advertisement for a carriage maker)

Wägenmacher... (Advertisement for a carriage maker)

Wägenmacher... (Advertisement for a carriage maker)

Kontorist zu baldigem Antritt gesucht.

Dresdner Grossbrauerei Reisenden... (Advertisement for a traveling salesman at a brewery)

Kontorist... (Advertisement for a clerk)

Schreibmaschinen-Mechaniker... (Advertisement for a typewriter mechanic)

Kraftwagenführer... (Advertisement for a motor car driver)

2 nüchtere zuverlässige Keizer... (Advertisement for two reliable watchmen)

Geübte Jahrschuhmacher... (Advertisement for experienced shoemakers)

Schuhfabrik Dresden-A. 19, Leutoburgstr. 19... (Advertisement for a shoe factory)

Mehrere Dreher, Schlosser und Schmiede... (Advertisement for several workers)

Schlosser und Nietler... (Advertisement for locksmiths and riveters)

Akt.-Ges. Lindner Waggonfabrik... (Advertisement for Lindner Waggonfabrik)

Metallschmelzer, Maschinenformer, Gießereiarbeiter... (Advertisement for metal workers)

Tüchtige Automattendreher... (Advertisement for skilled lathe operators)

Umschneider... (Advertisement for a pattern maker)

Schneidmaler... (Advertisement for a pattern maker)

Bonbonkoher... (Advertisement for a confectioner)

Packer... (Advertisement for a packer)

Malergehilfen... (Advertisement for painting assistants)

Wägenmacher... (Advertisement for a carriage maker)

Wägenmacher... (Advertisement for a carriage maker)

Wägenmacher... (Advertisement for a carriage maker)

Wägenmacher... (Advertisement for a carriage maker)

Zucht. Alford-Graubühner... (Advertisement for a breeder)

Zum Austragen... (Advertisement for a carrier)

Einige Männer gesucht... (Advertisement for several men)

Gesucht... (Advertisement for a person)

Mehrere Arbeiter... (Advertisement for several workers)

Ferdenanpänner... (Advertisement for a horse trainer)

Kutscher... (Advertisement for a driver)

Kutscher... (Advertisement for a driver)

Wartthelfer... (Advertisement for a maintenance worker)

Wartthelfer... (Advertisement for a maintenance worker)

Wartthelfer... (Advertisement for a maintenance worker)

Wartthelfer... (Advertisement for a maintenance worker)

Wartthelfer... (Advertisement for a maintenance worker)

Wartthelfer... (Advertisement for a maintenance worker)

Wartthelfer... (Advertisement for a maintenance worker)

Wartthelfer... (Advertisement for a maintenance worker)

Wartthelfer... (Advertisement for a maintenance worker)

Wartthelfer... (Advertisement for a maintenance worker)

Wartthelfer... (Advertisement for a maintenance worker)

Wartthelfer... (Advertisement for a maintenance worker)

Wartthelfer... (Advertisement for a maintenance worker)

Wartthelfer... (Advertisement for a maintenance worker)

Junger Arbeitsburche... (Advertisement for a young worker)

Arbeitsburche... (Advertisement for a worker)

Arbeitsburche... (Advertisement for a worker)

Arbeitsburche... (Advertisement for a worker)

Arbeitsburche... (Advertisement for a worker)

Arbeitsburche... (Advertisement for a worker)

Arbeitsburche... (Advertisement for a worker)

Arbeitsburche... (Advertisement for a worker)

Arbeitsburche... (Advertisement for a worker)

Arbeitsburche... (Advertisement for a worker)

Arbeitsburche... (Advertisement for a worker)

Arbeitsburche... (Advertisement for a worker)

Arbeitsburche... (Advertisement for a worker)

Arbeitsburche... (Advertisement for a worker)

Arbeitsburche... (Advertisement for a worker)

Arbeitsburche... (Advertisement for a worker)

Arbeitsburche... (Advertisement for a worker)

Arbeitsburche... (Advertisement for a worker)

Arbeitsburche... (Advertisement for a worker)

Arbeitsburche... (Advertisement for a worker)

Arbeitsburche... (Advertisement for a worker)

Arbeitsburche... (Advertisement for a worker)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)

Buchhalterin... (Advertisement for a bookkeeper)



Bem nie durch Liebe Leid gelid!

Roman von H. Seiffert-Ringer. Roman von H. Seiffert-Ringer. Roman von H. Seiffert-Ringer. Roman von H. Seiffert-Ringer.

Erbschaften und Glückfälle unterliegt wurde, ein

Erbschaften und Glückfälle unterliegt wurde, ein unumwendig hand Armin u. Selma vor Adolf Bernide.

Doch sehr wurde die Tür geöffnet und sich

Doch sehr wurde die Tür geöffnet und sich unumwendig hand Armin u. Selma vor Adolf Bernide.

Er gab sich einen Ruf. Es mußte ja sein, mußte

Er gab sich einen Ruf. Es mußte ja sein, mußte vom Herzen herunter. Ich bitte Sie um die Hand Ihrer prächtigen Tochter, Herr Bernide.

Dr. Weinreich's Mottenäther. Um nicht minderwertige Nachahmungen zu erhalten, achte man stets auf den Namen „Dr. Weinreich“.

Zu vermieten

- Wohnungen. Landwohnung. 2 El. Saal, St. Sorf. Portikusstr. 12, IV. 1 el. Saal, St. Sorf. 2 el. Saal, St. Sorf. 2 el. Saal, St. Sorf. 2 el. Saal, St. Sorf.

Für 1. Juli:

- Fischerstraße 24, 4. links. Remig, Lindenheim 12, 1. 1 el. Saal, St. Sorf. 2 el. Saal, St. Sorf. 2 el. Saal, St. Sorf.

Zu verkaufen

- Immobilien. Landhaus. Restaurantverkauf. Vermittelungsanstalt. Gut, Wild- u. Buttergut. Nischenreparatur. Gutes Einzellager. Verschiedenes.

Alte Gebisse, Zahn

- Alte Gebisse, Zahn. Guterh. Möbel. Speisefartoffeln. 2 eleg. weiße Kinderwagen. 44 u. 46. elegant. u. erhell. Kamin. 2 eleg. weiße Kinderwagen. 44 u. 46. elegant. u. erhell. Kamin.

Alte Gebisse, Zahn

- Alte Gebisse, Zahn. Guterh. Möbel. Speisefartoffeln. 2 eleg. weiße Kinderwagen. 44 u. 46. elegant. u. erhell. Kamin. 2 eleg. weiße Kinderwagen. 44 u. 46. elegant. u. erhell. Kamin.

SLUB. Wir führen Wissen. Messing- u. Kupfervorräte. Neu- und Altmessing, auch in beliebigen Größen, kauft für Kriegslieferungen.







**Amthliches.**  
**Landesausschuss für Volksernährung.**  
**Beratungsjahre für Hausfrauen**  
 Die Beratungsjahre für Hausfrauen werden am 2. Juni 1915 im Rathaus in Dresden abgehalten. Die Beratungsjahre sind am 2. Juni 1915 im Rathaus in Dresden abgehalten. Die Beratungsjahre sind am 2. Juni 1915 im Rathaus in Dresden abgehalten.

**Familien-Anzeigen.**  
 Den Heldenod fürs Vaterland starben unsere lieben Mitglieder  
**Postfach K. Kneschke,**  
**Postfach Richard Herzog,**  
**Postfach Richard Hooker.**  
**Ehre ihrem Andenken.**  
**Verein unterer Postbeamten**  
**Dresden-Johannstadt.**

**Albert Gocht**  
 Gestorben am 23. Mai 1915 im Alter von 55 Jahren. Die Beerdigung findet am 26. Mai 1915 um 10 Uhr im Friedhof bei St. Nikolai statt.

**Walther Strobel**  
 Gestorben am 23. Mai 1915 im Alter von 55 Jahren. Die Beerdigung findet am 26. Mai 1915 um 10 Uhr im Friedhof bei St. Nikolai statt.

**Willy Dietze**  
 Gestorben am 23. Mai 1915 im Alter von 55 Jahren. Die Beerdigung findet am 26. Mai 1915 um 10 Uhr im Friedhof bei St. Nikolai statt.

**Arno Lippmann**  
 Gestorben am 23. Mai 1915 im Alter von 55 Jahren. Die Beerdigung findet am 26. Mai 1915 um 10 Uhr im Friedhof bei St. Nikolai statt.

**Karl Erich Strauß**  
 Gestorben am 23. Mai 1915 im Alter von 55 Jahren. Die Beerdigung findet am 26. Mai 1915 um 10 Uhr im Friedhof bei St. Nikolai statt.

**Kurt Pech**  
 Gestorben am 23. Mai 1915 im Alter von 55 Jahren. Die Beerdigung findet am 26. Mai 1915 um 10 Uhr im Friedhof bei St. Nikolai statt.

**Karl Otto Thiele**  
 Gestorben am 23. Mai 1915 im Alter von 55 Jahren. Die Beerdigung findet am 26. Mai 1915 um 10 Uhr im Friedhof bei St. Nikolai statt.

**Willy Forberg**  
 Gestorben am 23. Mai 1915 im Alter von 55 Jahren. Die Beerdigung findet am 26. Mai 1915 um 10 Uhr im Friedhof bei St. Nikolai statt.

**Willy Wagner**  
 Gestorben am 23. Mai 1915 im Alter von 55 Jahren. Die Beerdigung findet am 26. Mai 1915 um 10 Uhr im Friedhof bei St. Nikolai statt.

**Johann Karl Ernst Maurmann**  
 Gestorben am 23. Mai 1915 im Alter von 55 Jahren. Die Beerdigung findet am 26. Mai 1915 um 10 Uhr im Friedhof bei St. Nikolai statt.

**Johann Karl Wendisch**  
 Gestorben am 23. Mai 1915 im Alter von 55 Jahren. Die Beerdigung findet am 26. Mai 1915 um 10 Uhr im Friedhof bei St. Nikolai statt.

**Oswald Lehmann**  
 Gestorben am 23. Mai 1915 im Alter von 55 Jahren. Die Beerdigung findet am 26. Mai 1915 um 10 Uhr im Friedhof bei St. Nikolai statt.

**Artur Schiffl**  
 Gestorben am 23. Mai 1915 im Alter von 55 Jahren. Die Beerdigung findet am 26. Mai 1915 um 10 Uhr im Friedhof bei St. Nikolai statt.

**Ausgabe von Trockengemüse.**  
 Die vom Lebensmittelamt beschafften trockenen Gemüse sollen nach und nach zum Verkauf an die Bürger der Stadt Dresden gelangen. Es werden zu diesem Zweck Gemüselisten ausgegeben.

**Ernst Hesselbarth**  
 Gestorben am 23. Mai 1915 im Alter von 55 Jahren. Die Beerdigung findet am 26. Mai 1915 um 10 Uhr im Friedhof bei St. Nikolai statt.

**August Rausendorf**  
 Gestorben am 23. Mai 1915 im Alter von 55 Jahren. Die Beerdigung findet am 26. Mai 1915 um 10 Uhr im Friedhof bei St. Nikolai statt.

**Walter Rost**  
 Gestorben am 23. Mai 1915 im Alter von 55 Jahren. Die Beerdigung findet am 26. Mai 1915 um 10 Uhr im Friedhof bei St. Nikolai statt.

**Julius Ambrosius Lauer**  
 Gestorben am 23. Mai 1915 im Alter von 55 Jahren. Die Beerdigung findet am 26. Mai 1915 um 10 Uhr im Friedhof bei St. Nikolai statt.

**Frau Emilie Juro.**  
 Gestorben am 23. Mai 1915 im Alter von 55 Jahren. Die Beerdigung findet am 26. Mai 1915 um 10 Uhr im Friedhof bei St. Nikolai statt.

**Paul Püschel**  
 Gestorben am 23. Mai 1915 im Alter von 55 Jahren. Die Beerdigung findet am 26. Mai 1915 um 10 Uhr im Friedhof bei St. Nikolai statt.

**Kokos-Flocken**  
**Milchpostkartenverlag**  
**Paul Märksch**  
**reinigt und färbt Alles!**  
**Wachstum**  
**Mama wäscht das Haar mit "Nessib"**  
**Gold-Blüte**  
**Wundermittel**  
**Wundermittel**  
**Wundermittel**

**Reinhardt, verpfl. Versteigerer.**  
**Reste**  
**Röst-Raffees**  
**Menado**  
**Roh-Kaffees**  
**J. M. Schmidt & Co.**  
**Schirme**  
**Kinderwagen**  
**Malzwecker**



